

Jahresbericht 2019

klare worte.
starke taten.



**»Das Volk, das in Finsternis saß, hat ein großes Licht gesehen;
und denen, die saßen im Land und Schatten des Todes,
ist ein Licht aufgegangen.«**

Matthäus 4,16

Liebe Leserin, lieber Leser,

wir sind auch 2019 angetreten, um das Licht dorthin zu bringen, wo die Menschen in »Finsternis« leben. Und damit ist nicht gemeint, dass ihnen der Zugang zu Elektrizität fehlt, sondern der Zugang zu dem, der das Licht dieser Welt ist. Unser Herz ist es, die gute Nachricht von Jesus Christus zu den unerreichten Völkern zu bringen. Und unsere größte Freude, wenn auf einmal Licht in ihre Dunkelheit kommt.

Wenn in einem muslimischen Land gleich 24 Muslime samt ihrem Scheich Christen werden und deshalb die Moschee im Dorf in Ermangelung von Besucher dichtmachen muss, ist das ein gewaltiges Werk Gottes.

Das ist aber nur ein Aspekt unserer vielfältigen Arbeit. Unser Herz ist es, dort zu helfen, wo Christen verfolgt werden und geistliche sowie materielle Not zusammentreffen.

Herzlichen Dank für Ihre großartige Unterstützung: praktisch, durch Beten und durch Spenden.

Herzliche Grüße


Eduard Schmidt
1. Vorsitzender



AVC Deutschland

AVC – Aktion für verfolgte Christen und Notleidende wurde 1972 in Deutschland gegründet, um verfolgten Christen in den Staaten des Machtbereichs der ehemaligen UdSSR beizustehen. Heute engagieren wir uns – unterstützt durch Gemeinden und Freunde – mit unseren nationalen und internationalen Partnern auf vier Kontinenten.

Leitung AVC Deutschland

- Schmidt, Eduard (Leiter)
- Ernst, Dr. Friedhelm (stv. Leiter)

Beirat

- Engelmann, Peter
- Hofer, Daniel,
- Huber, Dr. Werner
- Liu, Isaac
- Krammer, Dr. Robert
- Ollesch, Hans
- Passon, Klaus-Dieter
- Riegel, Lothar
- Sardaczuk, Waldemar

AVC International

AVC war von Beginn an auch in der Schweiz aktiv. 1988 wurde ein eigenständiger Verein AVC in der Schweiz gegründet, 2010 folgte die AVC-Gründung in Österreich und 2015 in Italien. Zur besseren Umsetzung der sozialen Arbeit von AVC Deutschland wurde 1990 der Nehemia Christliches Hilfswerk e.V. ins Leben gerufen. Der Arbeitsschwerpunkt »AVC hilft Notleidenden« wird in einem separaten Jahresbericht von Nehemia ausführlich dargestellt.



Auftrag und Werte

AVC investiert in Menschen und arbeitet in Kooperation mit lokalen Partnern kompetent, vertrauenswürdig und zukunftsweisend auf vier Kontinenten.

1. AVC steht verfolgten Christen bei

Wir geben ihnen eine Stimme und helfen praktisch:

- mutig
- entschlossen
- wirksam

2. AVC macht Jesus Christus bekannt

Wir verbreiten die christliche Botschaft:

- engagiert
- respektvoll
- mit Herz

3. AVC hilft Notleidenden

Wir leisten bedürfnisorientierte humanitäre Hilfe:

- schnell
- unbürokratisch
- effektiv

AVC arbeitet vorzugsweise im Brennpunkt – dort, wo Christen verfolgt werden und geistliche sowie materielle Not zusammentreffen.





Engagiert auf vier Kontinenten



AVC International hat sich im Jahr 2019 auf vier Kontinenten engagiert.

AVC, Bundeswerk des BFP, KdöR

AVC ist ein Bundeswerk des Bundes freikirchlicher Pfingstgemeinden (BFP), KdöR. AVC arbeitet weltweit mit Partnern, Partnerorganisationen und einheimischen Gemeinden zusammen. AVC ist Mitglied diverser Netzwerke.

Finanzen

Die Projekte von AVC werden durch Spenden finanziert. Diese können steuerlich abgesetzt werden. Zweckgebundene Spenden werden entsprechend eingesetzt und bei einem Überschuss für ein möglichst ähnliches Projekt verwendet. Der Anteil der Kosten für Verwaltung und Öffentlichkeitsarbeit lag im Jahr 2019 bei 25,3 %.

Asien

Aserbaidschan
Bangladesch
Bhutan
Burma
China
Georgien
Indien
Indonesien
Kambodscha
Kasachstan
Laos
Mongolei
Myanmar
Nepal
Nordkorea
Pakistan
Philippinen
Thailand
Usbekistan
Vietnam
Sri Lanka
Tibet

Afrika

Ägypten
Äthiopien
Dschibuti
Eritrea
Madagaskar
Mali
Marokko
Mosambik
Sambia
Südsudan
Tansania

Lateinamerika

Brasilien
Costa Rica
Haiti
Kuba
Nicaragua
Peru

Naher Osten

Irak
Iran

Israel

Jordanien
Libanon
Syrien
Türkei

Europa

Albanien
Armenien
Bosnien
Bulgarien
Estland
Griechenland
Italien
Kosovo
Litauen
Moldawien
Polen
Rumänien
Russland
Slowakei
Serbien
Weißrussland

Hilfe für verfolgte Christen

Diskriminiert, verfolgt, misshandelt, getötet. Dies ist das Schicksal von ungezählten Christen weltweit. Das unvorstellbare Leid der Verfolgten ist nicht in Worte zu fassen.

AVC steht verfolgten Christen bei. Dieser Auftrag ist heute leider aktueller als zur Zeit unserer Gründung. Zu keiner Zeit in der Geschichte war die Christenverfolgung größer als heute, doch ist die Ignoranz und Gleichgültigkeit demgegenüber gewaltig.

Es liegt in der Natur der Sache, dass ein großer Teil der Arbeit in diesem Bereich aus Sicherheitsgründen nicht öffentlich gemacht werden kann.

AVC unterstützt Gemeindebau gerade in Ländern, in denen Christen verfolgt werden. Dort, wo die Verfolger zu Jesus Christus finden, endet die Verfolgung. Das zeichnet AVC aus – verfolgten Christen eine Stimme zu geben, ihnen praktisch beizustehen und Verfolgungsländer aktiv durch Gemeindebau zu verändern. Damit Hass zu Liebe wird.

Wie wir helfen

- Einsatz für verfolgte und inhaftierte Christen
- Hilfe für Familien verfolgter und getöteter Christen
- Sensibilisierung für das Thema Christenverfolgung
- Verfolgten eine Stimme geben
- Demonstration und Unterschriftenaktion
- Kontaktaufnahme mit Politikern





Von der Sippe ans Messer geliefert

Bakrey besucht im Sudan einen Hauskreis für Leute mit islamischem Hintergrund und trifft die folgenschwere Entscheidung, Jesus Christus anzunehmen. Ein zunehmender familiärer Terror nimmt seinen Lauf. Schließlich veranlasst ein Onkel seine Verhaftung. Im Gefängnis wird er von den Sicherheitskräften schwer gefoltert. Der Aufforderung, das Christentum hinter sich zu lassen und zum Islam zurückzukehren, widersteht Bakrey standhaft. Als nach seiner Entlassung sein Vater ihn verprügelt und seinerseits nach der Polizei ruft, flieht Bakrey mithilfe von AVC in den Südsudan. Dort unterstützt ihn AVC weiterhin. Er ist AVC unendlich dankbar für diese Unterstützung. Und: Er engagiert er sich tatkräftig, die gute Nachricht an andere Muslime weiterzugeben.

AVC STEHT VERFOLGTEN
CHRISTEN IN LÄNDERN
WIE **ÄTHIOPIEN, ERITREA,**
PAKISTAN, SYRIEN UND
SÜDSUDAN BEI.



AVC-Missionare und einheimische Mitarbeiter



Zur Durchführung unserer Arbeit braucht es hingeebene Menschen. Unsere Missionare, Evangelisten und lokalen Mitarbeiter sind hochmotiviert und mit dem Herzen dabei.

AVC hilft ganzheitlich und orientiert sich damit am Vorbild von Jesus. Er begegnete menschlicher Not und ihrer tiefsten Wurzel: der Trennung von Gott. Soziale Projekte bleiben an der Oberfläche, wenn sie nicht mit der Veränderung von Herzen verbunden sind und Hilfe für dieses Leben bleibt Stückwerk, wenn sie nicht auf das ewige Leben hinweist.

Aus diesem Grund senden wir Missionare und Evangelisten aus, unterstützen die Ausbildung von christlichen Leitern, den Bau von örtlichen Gemeinden und die Verbreitung von Bibeln und christlicher Literatur.

Eigene Mitarbeiter in den Missionsländern

Israel	Paul und Natalie Breitenbach
Madagaskar	Jean-Noel und Odette Forschlé, Jany und Yasmina Georgette
Nicaragua	Gerhard und Ruth Mantei
Peru	Albrecht und Andrea Hartel, Hartmut und Sylvia Anders, Frank und Teresa Frösche
Philippinen	Carsten und Mercy Aust
Rumänien	Daniel und Donata Lindemann
Rusland	Veronika Neuderth
Sambia	Helmut und Esther Reutter
Tansania	Carola »Tabea« Geipel, Deborah und Christina Drotleff

AVC HAT **ZWÖLF**
MISSIONARE/-EHEPAARE IN
NEUN LÄNDER
ENTSANDT.

Im dritten Anlauf

Wieder waren unser Missionar und sein Team in der Region Sofia, Madagaskar unterwegs. Sie besuchten viele Dörfer, die teilweise das Evangelium noch nie gehört haben. In einem Dorf kam ein Moslem auf unseren Missionar zu und sagte: »Das ist das dritte Mal, das ich Ihre Predigt höre. Das tut mir gut; ich glaube auch an Jesus Christus.« Auch Antsabala ist eines jener Dörfer, das – fast wider Willen – bereits mehrmals besucht wurde. Unser Missionar erzählt: »In Antsabala, wo wir zum dritten Mal waren, kamen nach der Versammlung drei Dorfälteste zu mir: ‚Wir wollen unser Leben Jesus anvertrauen. Wir wollen nicht in die Hölle, sondern in den Himmel.‘ Wenn Älteste zu Jesus finden, werden andere Menschen folgen. Ursprünglich war ich nicht begeistert, zum dritten Mal in dasselbe Dorf zu gehen. Doch jetzt sehe ich darin die Führung Gottes.«

Darüber hinaus konnten zwei neu gegründete Gemeinden auf der Reise besucht werden. Eine weitere Gemeinde wurde mittlerweile von 29 Erwachsenen gegründet! Es ist ermutigend zu sehen, wie sehr die Herzen der Menschen offen sind für das Evangelium und sie Hunger nach Gott haben.



AVC UNTERSTÜTZT
MEHR ALS **450 EVANGELISTEN
UND PASTOREN IN
24 LÄNDERN**, DIE DIE
CHRISTLICHE BOTSCHAFT
ENGAGIERT, RESPEKTVOLL
UND MIT HERZ WEITERGEBEN.

Laufende Kosten und Projektausstattung

Christen in aller Welt sind begeistert von Jesus. Doch oftmals steht ihre Armut der Begeisterung in nichts nach, und sie brauchen finanzielle Hilfe für ihren Dienst. Wir unterstützen sie tatkräftig mit Finanzen z.B. für Miete und Ausstattung von Gemeinderäumen oder Equipment für den missionarischen Dienst.



Insassen heil, Auto kaputt

Werner Drotleff, Tansania, berichtet uns von einem Unfall im Busch. »Der mit unseren Kindern und Lehrerinnen voll besetzte Wagen kam in einer Kurve ins Rutschen und knallte auf eine Betonabgrenzung. Das Auto wurde aufgespießt, die Radaufhängungen und Getriebe abgerissen, der Rahmen verbogen. Es war ein gewaltiger Aufprall, aber wie durch ein Wunder ist niemanden etwas passiert. Wir sind dankbar für Gottes Bewahrung. Das Auto ist leider kaputt. Es hatte zwar schon über 450 000 Kilometer runter und war reparaturanfällig, aber es hat gute Dienste geleistet. Es ermöglichte uns, im Busch zu arbeiten, das Internat, die Kinder und das Team zu versorgen.«

Ohne Auto kann man in Tansania keine Arbeit machen. So haben wir zwei Geländewagen bestellt.

AVC HAT IN **MEHR ALS 20 LÄNDERN GEMEINDEBAU**
MIT REGELMÄSSIGEN ZAHLUNGEN UND
EINMALIGEN ANSCHAFFUNGEN UNTERSTÜTZT.



Bau und Renovierungen

Wo gehobelt wird, fallen Späne – und wo Gebäude in intensiver Nutzung sind, da werden Renovierungen notwendig. Wachstum von Gemeinden führt zudem zu einem erweiterten Raumbedarf. Durch Neubauten und Renovierung helfen wir, dass die Gemeindegarbeit weitergehen und sich entfalten kann.

Hoffnungsvoller Aufwärtstrend

In dem muslimischen Staat Usbekistan hatten Christen chronisch unter massiver Verfolgung zu leiden. Doch jetzt hat die Regierung den Christen Möglichkeiten eingeräumt, Gemeindehäuser zu erwerben und Gemeinden offiziell registrieren zu lassen.

Seit Langem unterstützt AVC Christen in Usbekistan. 2019 halfen wir beim Bau eines Gemeindezentrums im Süden des Landes. An einem strategisch perfekt gelegenen Ort wurde ein Grundstück erworben und der Bau eines Gemeindezentrums begonnen. Dieser Unterschlupf für die lokale Gemeinde bietet auch Raum für Schulungen und Gäste und ist Ausgangspunkt für das Engagement unter afghanischen Flüchtlingen in der Region.

AVC HAT BEIM **BAU** ODER
DER **RENOVIERUNG** VON
NEUN GEMEINDEHÄUSERN
IN FÜNF LÄNDERN
GEHOLFEN.

Bibeln, Literatur und Medien

Die Bibel ist in vielen Ländern ein Luxusgut – zahlreiche Christen können sie sich nicht leisten und unzählige Menschen kennen sie nicht. AVC unterstützt die Verbreitung von Bibeln und christlicher Literatur weltweit – ob klassisch als Buch oder in Form moderner Medien.

Gute Nachricht auf Rädern

In Pakistan finanziert AVC einen mobilen Bücherladen, der in der Region Peshawar unterwegs ist. Immer wieder kommt es zu interessanten Begegnungen. Und es ist keine Seltenheit, dass Muslime nach einer Bibel fragen. Ein Mitarbeiter berichtet:

»Akram, der für das Büchermobil verantwortlich ist, erhielt einen Anruf von einem alten Freund, der bei der Polizei arbeitet. Dieser lud ihn ein und zusammen besuchen wir die muslimische Familie in ihrem Haus. Wir haben eine sehr gute Zeit zusammen verbracht. Der Gastgeber bat schließlich um eine Bibel, den Jesus-Film und Wanddeko mit biblischen Versen. Bevor wir sein Haus verließen, beteten wir noch für ihn und seine Familie.«

AVC HAT DIE VERTEILUNG VON
RUND 2300 **BIBELN**, ÜBER
20 000 **NEUEN TESTAMENTEN**
UND KNAPP 22 000
CHRISTLICHEN BÜCHERN
IN 15 LÄNDERN UNTERSTÜTZT.



Bibelschule und theologische Ausbildung

Starke Leiter, Pastoren und Evangelisten sind ein Schlüssel für das Wachstum des Reiches Gottes. AVC unterstützt die Ausbildung dieser Multiplikatoren, finanziert Bibelschulen und hilft beim Bau von Missionszentren. Hunderte von Evangelisten und Pastoren werden durch finanzielle Unterstützung für ihren Dienst freigesetzt.

Graduierung

Im August schlossen 20 Studenten ihr Studium an der School of Mission unseres Partners in Tansania ab. Die Studenten kamen aus unserer Partnergemeinde und anderen Denominationen, einige aus Kenia. Schon während ihres Trainings haben diese Studenten die gute Nachricht weitergegeben: 1829 Menschen haben eine Entscheidung für Jesus getroffen, 64 Gemeinden wurden gegründet.

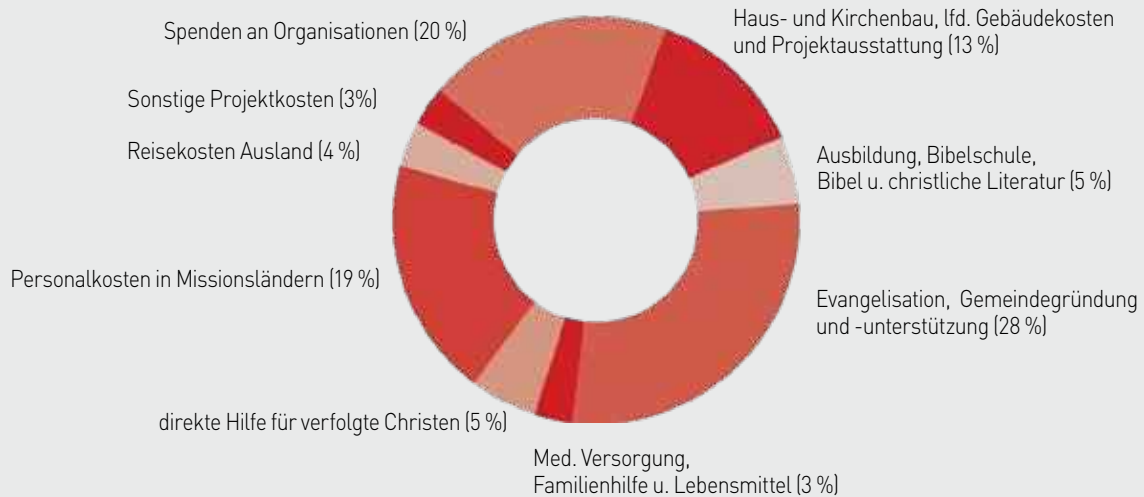
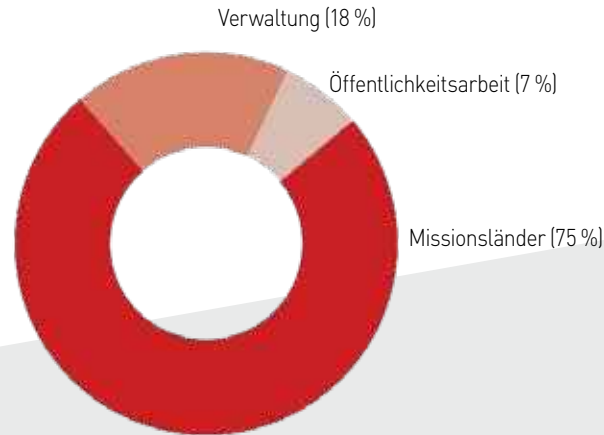


AVC HAT DIE
THEOLOGISCHE AUSBILDUNG VON
EINHEIMISCHEN **LEITERN** IN
ZEHN AUSBILDUNGSTÄTTEN IN
SIEBEN LÄNDERN UNTERSTÜTZT.

Finanzen

Mittelverwendung

Aufwendungen für die Missionsländer



Einnahmen

	2019
Spenden	3.257.305
Sachspenden	0
Sonstige Erlöse	141.190
Summe Einnahmen	3.398.495

Ausgaben

	2019
Kosten für Missionsländer	2.381.066
Verwaltungskosten Zentrale	588.567
Personalkosten	339.429
Sachkosten	249.138
Kosten Öffentlichkeitsarbeit	219.072
Personalkosten	168.967
Sachkosten	50.105
Summe Ausgaben	3.188.705

AVC INVESTIERTE EIN GESAMTVOLUMEN
VON **3 188 705 EUR** IN DIE ARBEIT.



klare worte.
starke taten.

Herzlichen Dank!

Das alles ist nur dank Gottes Hilfe
und der Großzügigkeit vieler Freunde,
Spender, Partner und freiwilliger
Mitarbeiter möglich geworden.

**AVC – Aktion für verfolgte
Christen und Notleidende**
Ranstädter Str. 20 | 63667 Nidda
Tel. +49 (0)6043 98492-0
mail@avc-de.org | www.avc-de.org
facebook.com/avcdeutschland